





























## Groupe de travail Droit des organisations environnementales AG Recht der Umweltverbände

Weiterbildungsveranstaltung 2016

## Ersatz im Natur- und Landschaftsschutz: Chancen und Risiken

Dienstag, 26. Januar 2016, 9.00 – 16 Uhr

Ort: Casino Bern, Herrengasse 25

Zielpublikum: Vertreterinnen und Vertreter von Umweltorganisationen (inkl. den kantonalen

Sektionen), nahestehende Rechtsanwältinnen und Rechtsanwälte sowie

sonstige Interessierte.

Inhalt: Ersatz im Natur- und Landschaftsschutz: Chancen und Risiken

- Wann ist ein Projekt bewilligungsfähig (unabhängig von Ersatz)?

- Wann ist Wiederherstellung oder Ersatz nötig?

- Was bedeutet "angemessener" Ersatz (Art. 18 Abs. 1<sup>ter</sup> NHG)?

Wie wird genügender Ersatz gewährleistet und langfristig gesichert?Welche Probleme und Herausforderungen gibt es in der Praxis?

- Welche i Toblettie und Heraustorderungen gibt es in der

- Welche zukünftigen Änderungen stehen bevor?

## **Programm:**

9.00 Begrüssungskaffee

9.30 **Referat** mit anschliessender Diskussion

Peter M. Keller, Dr. iur., Verwaltungsrichter, Bern:

Darlegung der rechtlichen Grundlagen zu Wiederherstellung und Ersatz (d)

10.30 Fallbeispiele und moderierte Workshops

Ersatzmassnahmen in der Praxis. Darlegung der Beispiele "Schwyberg" durch François Turrian, Directeur romand, SVS/BirdLife Schweiz (f), und "Thurauen" durch Benjamin Leimgruber, Projektleiter Gewässerschutz

AquaViva (d).

In Workshops tauschen sich die Teilnehmenden über ihre Erfahrungen in der

Praxis aus (d und f).

12.30 Stehlunch

13.45 Ausblick, Podiumsdiskussion

Diskussion der wesentlichen Fragen aus den Workshops im Plenum. Anschliessend Podiumsdiskussion zu den Themen: Umgang mit

Ersatzmassnahmen auf Stufe Bund und Kantone, Chancen und Risiken von Poollösungen, Punktesysteme, Sicherung von Ersatzmassnahmen, Vollzug.

Teilnehmende:

- Stefan Schweizer, Geschäftsführer der Regionalkonferenz Oberland-Ost
- Vertretung KBNL und/oder Bund (anzufragen)

- Heidi Reinert, Rechtsdienst WWF Schweiz

- Werner Müller, Geschäftsführer SVS/BirdLife Schweiz

15.45 Ende

**Moderation:** Christine Gubser, sanu

**Kosten:** Mitglieder der AG Recht und Mitarbeitende bzw. Ehrenamtliche der Organi-

sationen und Sektionen CHF 70, sonstige CHF 100.

Vorab per Einzahlung oder direkt vor Ort bezahlbar. Überweisung auf Konto IBAN CH91 0900 0000 3000 5113 0, lautend auf Stiftung Landschaftsschutz Schweiz, Schwarzenburgstrasse 11, 3007 Bern, mit Vermerk "Weiterbildung

AG Recht".

**Anmeldung:** Bis 11. Januar 2016 an franziska.scheuber@pronatura.ch